

Zeitschrift: Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft
Herausgeber: Thurgauische Naturforschende Gesellschaft
Band: 49 (1988)

Vorwort: Vorwort
Autor: Vetterli, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Seit ihrer Gründung vor 135 Jahren bemüht sich die Thurgauische Naturforschende Gesellschaft um die Erforschung und Erhaltung der Landesnatur. Diese in Zusammenarbeit mit anderen Gesellschaften und Vereinen geleisteten Grundlagenarbeiten im Dienste der Öffentlichkeit haben, zusammen mit einer besseren Gesetzgebung, nicht verhindert, dass die Zerstörung der abiotischen und biotischen Mitwelt des Menschen beängstigende Dimensionen erreicht. Das Libellen- und Reptilieninventar, die in diesem Heft veröffentlicht werden, reden eine deutliche Sprache. Sie bestätigen weitgehend, was sich bereits im Amphibieninventar (BEERLI, 1985) und im Schmetterlingsinventar (BLOECHLINGER, 1985) abgezeichnet hat: Der Arten- und Biotopschwund schreitet auch im Thurgau erschreckend rasch voran.

Es wird höchste Zeit zu handeln, wenn wir nicht viele weitere Naturwerte um uns herum verlieren wollen. Ich möchte alle Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft und alle, denen die Verarmung der Mitwelt nicht gleichgültig ist, auffordern, an ihrem Platz und mit ihren Möglichkeiten energisch dagegen anzukämpfen. Die angestammte, reichhaltige Flora und Fauna muss in unserem Kanton noch Platz haben und für künftige Generationen erhalten bleiben.

Frauenfeld, den 20. 1. 1989

Dr. J. Vetterli, Präsident TNG